

## **PRESSEMITTEILUNG**

03. Februar 2022

### **Neues künstlerisches Leitungsteam am Tiroler Landestheater**

**Die designierte Intendantin der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck, Irene Girking, präsentiert ihr künstlerisches Leitungsteam für die Sparten Musiktheater, Schauspiel und Tanz. Dabei setzt sie auf ein kollektives Leitungsmodell mit Co-Leitungen in den drei Sparten.**

Mit der Spielzeit 2023.24 übernehmen die Regisseurin **Jasmina Hadžiahmetović** und die Dramaturgin **Katharina Duda** die gemeinsame Leitung der Sparte Musiktheater, die Regisseurin **Bettina Bruinier** und die Dramaturgin **Elisabeth Schack** die Leitung des Schauspiels und der Choreograph **Marcel Leemann** und der Dramaturg **Stefan Späti** die Leitung der Sparte Tanz. Ziel ist es, mit dieser breit aufgestellten Leitungsstruktur und -kultur ein zukunftsorientiertes und agiles Führungsmodell am Tiroler Landestheater aufzubauen. Irene Girking setzt auf die Teamstärke erfahrener, vielseitiger und kreativer Theatermenschen, die gemeinsam die Verantwortung für die künstlerische Ausrichtung des Hauses übernehmen und auf eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Sparten setzen. Alle zukünftigen Spartenleiter\*innen bringen Führungskompetenz sowie umfassende Erfahrungen in mehreren Disziplinen mit und sind in der internationalen Theaterwelt bestens vernetzt. „Unsere geplanten zukünftigen Schwerpunkte wie spartenübergreifendes Arbeiten, zunehmende regionale und internationale Vernetzung sowie verstärkte Förderung der Zeitgenossenschaft und des künstlerischen Nachwuchses können mit diesem kompetenten Leitungsteam perfekt umgesetzt werden. Ich freue mich, dass ich so erfolgreiche, erfahrene und vielseitige Kolleg\*innen in den einzelnen Bereichen mit einem Blick auf das große künstlerische Ganze für die Arbeit am Tiroler Landestheater gewinnen konnte.“, so Irene Girking.

Informationen zur zukünftigen Musikdirektion bzw. zu der künstlerischen Leitung des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck und des Jungen Tiroler Landestheaters folgen zu einem späteren Zeitpunkt, ebenso wie Details zu programmatischen Schwerpunkten.

**Jasmina Hadžiahmetović** ist seit 2020 stellvertretende Operndirektorin und Oberspielleiterin am Staatstheater Cottbus. Sie wurde in Sarajevo geboren und lebt seit 1992 in Deutschland.

Inszenierungen von Musiktheater und Schauspiel u.a. am Opernhaus Halle, Meininger Theater, Staatstheater Cottbus, an der Komischen Oper Berlin, Opéra Comique Paris, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg und am Opernhaus Zürich. An der Universität Zürich hat sie das Masterprogramm „Executive Master in Arts Administration“ absolviert.

**Katharina Duda** ist seit 2020 geschäftsführende Dramaturgin für Musiktheater, Ballett und Konzert am Staatstheater Cottbus. Sie studierte Musikwissenschaft, Musiktheaterregie, Philosophie und Neuere deutsche Literatur in Berlin und Hamburg. Sie arbeitete in der Redaktion der Zeitschrift „Opernwelt“ und wechselte danach in die Dramaturgie der Deutschen Oper Berlin und ans Theater Vorpommern.

**Bettina Bruinier** ist seit 2017 Schauspielregisseurin am Saarländischen Staatstheater, von 2009 bis 2011 war sie Hausregisseurin am Schauspiel Frankfurt. Regiearbeiten in Schauspiel und Oper am Deutschen Theater Berlin, Volkstheater München, Staatsschauspiel Dresden, Schauspiel Frankfurt, Semperoper Dresden, Staatstheater Braunschweig, Staatstheater Weimar, Theaterhaus Jena, in Luzern, Magdeburg, Bozen und Saarbrücken. An der LMU/ Bayerischen Theaterakademie München hat sie die Fortbildung in Theater- und Musikmanagement absolviert.

**Elisabeth Schack** ist seit 2017 Kuratorin für Kunst und Kultur beim Europäischen Forum Alpbach. Von 2003 bis 2016 war sie Dramaturgin bei den Wiener Festwochen und 2019 Teil des künstlerischen Projektteams für die Bewerbung St. Pöltens zur Kulturhauptstadt 2024. Die Programmgestaltungen der Kennerin der nationalen und internationalen Theater-, Festival- und Performancewelt sowie der Kunst- und Wissenschaftsszene orientieren sich an interdisziplinären und gesellschaftspolitischen Kontexten. 2017 war sie Co-Gründerin des Universitätslehrganges für angewandte Dramaturgie in Musik und darstellender Kunst an der mdw Wien.

**Marcel Leemann** war als Tänzer an der Semperoper Dresden, dem Theater Luzern und dem Konzert Theater Bern engagiert. Seit 2003 arbeitet er als freischaffender Choreograph. Seine wiedererkennbaren Choreographien sind oft geprägt von intensiven Zusammenarbeiten mit Komponist\*innen, Autor\*innen und bildenden Künstler\*innen. Marcel Leemann ist an verschiedensten Theatern im In- und Ausland tätig und international in der Tanz- und Theaterwelt sowie Festivalszene stark vernetzt.

**Stefan Späti** ist Dramaturg und Referent der Schauspielregie am Theater St. Gallen. Er war als Tänzer in der Tanzcompany von St. Gallen und im Ballett Kiel unter der Leitung von Mario Schröder engagiert. Nach Beendigung seiner tänzerischen Laufbahn studierte er Journalismus und Kommunikation und war als Kritiker im Tanz- und Schauspielbereich tätig, danach arbeitete er als Mitarbeiter in der Kulturförderung der Stadt und des Kantons St. Gallen.

**Pressekontakt:**

Mag. Silke Artner  
Presse & Kommunikation

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck  
T +43 512 52074 364  
s.artner@landestheater.at  
www.landestheater.at